



Recklinghausen, im Febr. 2012

Veranstaltungsprogramm für 2012

1. Stadtteilerkundungen

Alternativer Stadtrundgang „Paulusanger“

Recklinghausens Stadtbild verändert sich. Mit einem kleinen Rundgang sollen besonders die Veränderungen im Paulusviertel näher gebracht werden. Gestartet wird am Rathaus, weiter über „Auf dem Graben“, bis zum Gefängnis am alten Amtsgericht. Die Tour endet schließlich auf dem Markt (Dauer: ca. 2 Stunden).

Termin: Samstag, 02. Juni 2012, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Rathaus

Leitung: Ursula Venn

Kosten: - keine -

- Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle Stadtarchiv, Hohenzollernstr.12 (Tel.: RE 50-1902) -

„Grenzgänge Teil IV“

Der Umfang des Recklinghäuser Stadtgebietes beträgt 43 km; das entspricht in etwa der Luftlinienentfernung zwischen der Recklinghäuser Altstadt und dem Düsseldorfer Flugplatz. Der Wanderkurs „Grenzgänge“ soll uns einmal um ganz Recklinghausen herum führen...- und das in mehreren Etappen. Bei der jetzigen Etappe wird uns Vorstandsmitglied Arno Straßmann vom Hof Schürmann, Grenze Oer-Erkenschwick/RE an der östlichen Peripherie entlang über Essel und Suderwich zur Brandheide führen. Eine kleine Rast und eine Überraschung sind wiederum eingeplant. Festes Schuhwerk und möglichst strapazierfähige, aber bequeme Kleidung sind angebracht.

Termin: Samstag, 24. März 2012, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Theo's Farm, Börster Grenzweg, 45739 Oer-Erkenschwick

Leitung: Arno Straßmann

Kosten: - 7,50 €-

Teilnahme nur möglich über die Anmeldung in der Kartenstelle der Volkshochschule, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17 (Tel.: RE 50-2000). Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle Stadtarchiv ist nicht möglich!

„Die Kirchenfenster der Christuskirche in Recklinghausen“

Im Zusammenhang mit einem neuen Themenschwerpunkt des Vereins, „Buntglasfenster in Recklinghausen“, soll zunächst das Fensterbilderprogramm der Christuskirche vorgestellt werden.

Termin: im zweiten Halbjahr 2012

Treffpunkt: Christuskirche, Limperstraße, Recklinghausen

Leitung: Arno Straßmann / Alfred Stemmler

Kosten: - keine -

Stadterkundung "Auf den Spuren jüdischen Bürger unserer Stadt"

Termin: Freitag, 9. November, 16.00-17.30 Uhr

Treffpunkt: Propsteikirche St. Peter

Leitung: Georg Möllers, Jürgen Pohl

Weitere Informationen im Herbstprogramm

Der Wallring. Repräsentative Prachtstraße im Industriezeitalter

Termin: Herbst 2012

Treffpunkt: Rathaus

Wegen der großen Resonanz stellen wir noch einmal die Recklinghäuser Prachtstraße mit repräsentativen Gebäuden an Kaiserwall, Königswall und Herzogswall vor. Der Gang entlang dieser Promenade rund um die historische Altstadt soll etwa eineinhalb Stunden dauern.

Weitere Infos werden rechtzeitig mit dem Herbstprogramm in der zweiten Jahreshälfte bekannt gegeben!

2. Naturkundliche Exkursion

Naturkundliche Wanderung „Auf zur Postlinde!“

Der Stübberberg, im Norden von Recklinghausen gelegen, ist Teil des Vestischen Höhenrückens und bestens für leichte Wanderungen geeignet. Im Herbst geht es daher von den Mollbeckteichen quer über den „Bergrücken“ zur einstigen Postlinde und zurück.

Termin: im Herbst 2012

Treffpunkt: - wird noch bekannt gegeben -

Leitung: Arno Straßmann

Kosten: - keine -

Weitere Infos werden rechtzeitig mit dem Herbstprogramm in der zweiten Jahreshälfte bekannt gegeben!

3. Ausstellungsbesuche

Das Ikonenmuseum wie auch die Kunsthalle befanden sich bei Redaktionsschluss noch in der Umbauphase und stehen somit der Öffentlichkeit zurzeit nicht zur Verfügung; die Ausstellungsabteilung des Instituts für Stadtgeschichte (Vest. Museum) wird neu konzipiert. Bitte verfolgen Sie die unsere Ankündigungen in der Lokalpresse.

4. Vorträge / Lesungen

„Wein im alten Recklinghausen“

Historisches zum Thema „Wein im alten Recklinghausen“ im 18. und 19. Jahrhundert. Mit kleiner Weinprobe.

Termin: Dienstag, 21. Februar 2012, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Fassweinkeller Molitor, Hertener Str. 59, RE (mit öffentl. Verkehrsmitteln zu erreichen über die Buslinie ab Hbf. Linie 249, Haltestelle Moltkestraße)

Leitung: Ursula Venn / Alfred Stemmler

Kosten: - 8,00 Euro pro Person – (vor Ort zu entrichten)

- Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel.: RE 50-1902) -

„Archäologische Funde im Bereich der Recklinghäuser Altstadt“

„Als kurz nach dem Jahre 1800 der Archivrat Nettekoven am Quaden-Turm einen Wallgarten anlegen ließ, wurden noch zahlreiche eiserne Kanonenkugeln vorgefunden, die von der Heftigkeit der Beschießung durch die Spanier im Jahre 1599 Zeugnis ablegten“, so ein Bericht über den ersten dokumentierten archäologischen Fund im Bereich der Recklinghäuser Innenstadt. Zahlreiche weitere Entdeckungen haben seither das Wissen über das Siedlungsgeschehen „rund um St.Peter“ stark verbessert. Ein interessanter Lichtbildervortrag erläutert den heutigen Kenntnisstand.

Termin: Mittwoch, 07. März 2012, 19.00 Uhr (Jahresmitgliederversammlung)

Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte / Stadt- und Vestisches Archiv, Hohenzollernstr.12 (Eingang Straßenseite)

Leitung: Arno Straßmann

Kosten: - keine –

„Spurensuche in Riga - Die Deportation der Recklinghäuser Juden vor 70 Jahren“ (Beamer-Vortrag)

Die systematische Deportation von Juden aus Deutschland in den Osten begann bereits im Herbst 1941 noch vor der berüchtigten Wannseekonferenz im Januar 1942. Im Jan./Febr. 1942 wurden die in Recklinghausen noch verbliebenen Juden, die unter unmenschlichen Bedingungen in sogenannten Judenhäusern auf engstem Raum zusammenleben mussten, ins Rigaer Ghetto deportiert. Viele waren beteiligt: Gestapo, Polizei, Arbeitsamt, Finanzamt, Wohnungsamt, Sparkassen und Banken, die Reichsbahn, Nutznießer der Wohnungen und des Eigentums der Bürger jüdischen Glaubens. Weit weg von der westfälischen Heimat verlieren sich die Spuren der ehemaligen jüdischen Nachbarn nach Zwangsarbeit, Erschöpfungstod, Erschießungen und Deportation in Arbeits- und Vernichtungslager.

Termin: Donnerstag, 19. April 2012, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Volkshochschule, Herzogswall 17

Leitung: Georg Möllers / Jürgen Pohl

Kosten: - keine -

- Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel.: RE 50-1902) -

Ferientreff für Kinder

Mittlerweile hat sich der Propsergutshof zu einem „wahren Piratennest“ entwickelt. Auch beim diesjährigen „Ferientreff für Kinder“ begeben sich die Kinder auf die Spuren von Piraten und Freibeutern und suchen deren verborgenen Schätze. Um aber in den Besitz der alten Seeräuber-Schatzkarten zu kommen, müssen die Kinder aber etliche Prüfungen und Aufgaben meistern.

Termin: während der Schulferien

Treffpunkt: Scheune des Propser-Gutshofes südlich des Krankenhauses, Christoph-Kirschner-Str. 1

Alter: 7 – 12 Jahre, max. 30 Kinder

Kosten: - keine -

Leitung: A. Straßmann, M. Pawlowski, H. Kemper, A. Riemenschneider, A. Stemmler

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Ferientreff für Kinder“ der Stadt Recklinghausen, die in Kürze erscheint. Bitte auch die Lokalpresse beachten.

- Anmeldungen in der Geschäftsstelle Stadtarchiv erforderlich, Tel. RE 501902 -

Ausbildung zum/r Stadtführer/in

Recklinghausen ist die älteste Stadt im Vest Recklinghausen mit einer langen, wechselvollen Geschichte. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sie sich mit dem Bergbau von einer kleinen Ackerbürgerstadt zur modernen Großstadt mit allen für die Ruhrgebietsstädte typischen Entwicklungen und Problemen.

In den letzten Jahren ist der Wunsch nach einer fach- und sachkundigen allgemeinen oder speziellen Führung durch die Innenstadt oder durch ganz Recklinghausen gestiegen. Sicher haben Projekte wie „DenkMal“ des Vereins für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen oder Großveranstaltungen wie „Recklinghausen leuchtet“ erheblich dazu beigetragen. Wir möchten deshalb mit diesem Seminar interessierte Recklinghäuser zu Stadtführern/innen ausbilden, die Besuchergruppen leiten können (das Seminar ist nicht gedacht für diejenigen, die sich nur informieren wollen!).

Die (auch muttersprachliche) Kenntnis von Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Türkisch, Niederländisch ist dabei wünschenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Die Ausbildung ist eine Kooperation der Volkshochschule, des Vereins für Orts- und Heimatkunde, der Stadtführergilde und des Stadtmarketings.

Termin: nach Vereinbarung

Treffpunkt: Volkshochschule, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17

Dauer: 8 x 2 Unterrichtsstunden

Leitung: Jürgen Pohl, Arno Straßmann u.a.

Kosten: - keine -

- Anfragen/Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle Stadtarchiv, Tel. RE 50-1902, oder in der Kartenstelle der Volkshochschule, Tel. RE 50-2000 -

5. Tag des offenen Denkmals (Thema: „Holz“)

Das Motto des Tags des offenen Denkmals am 9. September widmet sich dem Naturstoff Holz. Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der wichtigste. Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner und für Restauratoren und Denkmalpfleger? Und warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen? Antworten auf diese Fragen gibt es so viele, wie es verschiedene Nutzungsweisen von Holz an und in Bauwerken gibt.

Termin: Sonntag, 09. September 2012

Infos zu den Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Lokalpresse.

6. Geselliges Beisammensein

Unser traditionelles Grünkohlessen findet wieder an einem Freitag im November statt.

Weitere Infos werden rechtzeitig mit dem Herbstprogramm in der zweiten Jahreshälfte bekannt gegeben!

7. Exkursionen

Tagesfahrt „Burgen der Ruhr mit Schiff und Bus“

Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir uns um 8.30 Uhr vom ehemaligen Vestischen Museum (jetzt: Institut für Stadtgeschichte) aus auf den Weg zur Burg Blankenstein machen. Nach Besichtigung der Burgkapelle und Kirche geht es per Bus weiter. Nach einem kurzen Halt am Haus Kemnade (nur Innenhof) Weiterfahrt nach Witten Heveney (Schiffsanleger). Um 10.45 gehen wir an Bord der „MS Schwalbe“, die uns bis Witten-Bommern, Uferstraße, bringt. Ankunft mit dem Schiff ca. 11.45 Uhr. Weiterfahrt mit dem Bus ca. 11.55 Uhr zum Schloss Steinhausen mit der Möglichkeit einer Mittagspause.

Der Nachmittag überrascht uns dann mit Burg Volmarstein (Kaffeepause), Burg und Freiheit Wetter sowie dem Wasserschloss Werdringen. Rückfahrt ca. 18.00 Uhr vom letzten Zielpunkt Hohensyburg, Ankunft ca. 19.00 Uhr in Recklinghausen.

Termin: Samstag, 12. Mai 2012, 08.30 Uhr

Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte / Stadt- und Vestisches Archiv, Hohenzollernstr.12 (Achtung! Nicht Busbahnhof!)

Kosten: - 25,00 Euro / Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 18,00 Euro). Im Fahrpreis sind die Kosten für Getränke und Speisen nicht enthalten!

Leitung: Gerd Schenk

- Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel.: RE 50-1902) und durch Überweisung der Fahrtkosten -

Halbtagesfahrt „Schloss Raesfeld / Femeeiche in Erle“

Warum in der Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah? Aus diesem Grunde geht die Fahrt nach Raesfeld. Dort erfahren wir - neben zahlreichen Sagen und Geschichten rund um das Schloss - auch, was es mit dem „bleiernen Herzen“ in der Schlosskapelle auf sich hat. Dem nicht genug, führt uns der Weg in das unweit gelegene Dorf Erle. Unter der 1000-jährigen Eiche in Erle wohnen wir einem Femegericht „in historischer Gewandung“ bei. Hier wird nach „alter Väter Sitte“ ein kleines Gelage stattfinden und es werden kleine „Brötchen“ gereicht.

Termin: 29. April 2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte / Stadt- und Vestisches Archiv, Hohenzollernstr.12

Leitung: Arno Straßmann / Walter Grossewilde

Kosten: 3,00 €(vor Ort zu zahlen)

- Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel.: RE 50-1902). Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. -

Tagesfahrt in die Hansestadt Soest

Termin: Sept. 2012

Leitung: Gerd Schenk

Weitere Infos werden rechtzeitig mit dem Herbstprogramm in der zweiten Jahreshälfte bekannt gegeben!

Bitte bei den Anmeldungen von kostenpflichtigen Exkursionen beachten!

Anmeldungen ab sofort durch Überweisung / Einzahlung der Reisekosten auf das Konto des Vereins, Konto 32631, Sparkasse Vest Recklinghausen (BLZ 426 501 50). Bitte den Namen deutlich schreiben! Als Verwendungsnachweis bitte das Reiseziel angeben (z.B. "Ruhrburgen"). Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung/Überweisung. Bei Überbuchungen wird eine Warteliste angelegt. Einzahlungen, die auf Grund Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden können, werden zurückgezahlt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel. : RE 50-1902).

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo: 08:00 – 13:00 Uhr, Di: 08:00 – 13:00 Uhr, Mi: 08:00 – 16:00 Uhr, Do: 08:00 – 18:00 Uhr, Fr: 08:00 – 13:00 Uhr

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Institutionen

Geschichtswerkstatt „Tisa von der Schulenburg und das Vest Recklinghausen“

Geboren wurde sie 1903 als Elisabeth Gräfin von der Schulenburg in ein altes preußisches Adelsgeschlecht. Früh widmete sie sich der Kunst. Nach den leidvollen Erfahrungen der Zeit des Nationalsozialismus, empfand sie die „neue Zeit“ nach dem Nationalsozialismus als Befreiung und als Zeit für einen Neubeginn: Sie wurde als Schwester Paula katholische Ordensfrau bei den Ursulinen in Dorsten. Die Gräfin in der schwarzen Kutte wurde zu einer bundesdeutschen Institution, als Künstlerin und als Unterstützerin der Bergleute. Als sie 2001 97-jährig in Dorsten starb, hatte sie ein enormes künstlerisches Werk hinterlassen. Wir begegnen ihrem künstlerischen Wirken im Vest an vielen Stellen, z.B. auf dem Nordfriedhof in Recklinghausen der Skulptur der posaunenden Engel oder den für die Erweiterung des Bergwerks „General Blumenthal“ um die Schachanlage „Haltern 1/2“ gestalteten Reliefs. Wir wollen uns in dieser Geschichtswerkstatt auf die Spuren ihres künstlerischen Wirkens im Vest begeben und eine Ausstellung vorbereiten.

Termin: nach Vereinbarung

Dauer: 8 x 2 Ustd.

Ort: VHS, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17

Kosten: - keine -

Leitung: Alfred Stemmler / Jürgen Pohl

- Anfragen/Anmeldungen bitte in der Kartenstelle der Volkshochschule, Tel. RE 50-2000) -

Tagesfahrt: Koptisches Kloster Brenkhausen/Höxter (VHS/EIKON. Freunde der Ikonenkunst)

Das Recklinghäuser Ikonenmuseum beherbergt eine kleine, qualitativ hochwertige Sammlung koptischer Kunst.

Über die Kultur der heute 15-20 Mill. koptischen Christen in Ägypten und der Welt, die zu den ältesten christlichen Gemeinschaften gehören, ist bei uns leider wenig bekannt. Das koptische Kloster Brenkhausen, ein ehem. Zisterzienserinnenkloster, ist Sitz von Bischof Damian. Neben der Klosterbesichtigung wird deshalb die Geschichte der koptischen Gemeinschaft Thema der Führung sein.

Termin: 3. März 2012 (9.00 – 17.00 Uhr)

Beitrag: 33,- Euro

Anmeldung bei der VHS unbedingt nötig: Tel.: RE 50-2000.

**

Chronologische Auflistung der Veranstaltungen des Heimatvereins RE für das Jahr 2012

TERMIN	THEMA	TREFFPUNKT	KOSTEN
21.02.2012	„Wein im alten Recklinghausen“	Molitor, Hertener Str. 59	- 8,00 €-
07.03.2012	„Archäologische Funde“ (Jahreshauptversammlung)	Institut f. Stadtgeschichte	- keine -
24.03.2012	„Grenzgänge Teil IV“	Theo's Farm, Börster Grenzweg	- 7,50 €-
19.04.2012	Beamer-Vortrag „Spurensuche in Riga“	VHS, Willy-Brandt-Haus	- keine -
29.04.2012	Halbtagesfahrt „Schloss Raesfeld“	Institut für Stadtgeschichte	- 3,00 €-
12.05.2012	Tagesfahrt „Burgen der Ruhr mit Schiff und Bus“	Institut für Stadtgeschichte	- 25,00 €-
02.06.2012	Alternativer Stadtrundgang „Paulusanger“	Vor dem Rathaus	- keine -
1.Halbjahr	Ausbildung zum/r Stadtführer/in	VHS, Willy-Brandt.Haus	- keine -
Sommer 2012	Ferientreff für Kinder	Gutshof Prosper-Hospital	- keine -
2.Halbjahr	Die Kirchenfenster der Christuskirche	Christuskirche, Limperstr.	- keine -
Herbst 2012	Naturkundliche Wanderung „Auf zur Postlinde“	Wird noch bekannt gegeben	- keine -
Herbst 2012	Stadterkundung: Historischer Wallring	Rathaus	- keine -
09.09.2012	Tag des offenen Denkmals	Siehe Lokalpresse	- o. A. -
Sept. 2012	Tagesfahrt in die Hansestadt Soest	Wird noch bekannt gegeben	- o. A. -
09.11.2012	Stadterkundung: „Auf den Spuren jüdischer Recklinghäuser“	Petruskirche	- keine -
Nov. 2012	Geselliges Beisammensein / Grünkohlessen	Voraussichtlich Paulushaus	- 7,00 €-